

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

353 (21.12.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 353. Erstes Blatt.

Samstag den 21. Dezember

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Abfertigungsstunden beim Großh. Hauptsteueramt Karlsruhe betreffend.

22. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß am Sonntag den 22. d. Mts., sowie am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertage jeweils von 11 Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags die vom Ausland eingekommenen Poststücke auf dem diesseitigen Zollbureau in Empfang genommen werden können. Bei diesem Anlaß wird hierauf aufmerksam gemacht, daß das Zollbureau am Neujahrstag, Oster- und Pfingstsonntag, sowie an Kaisers- und Großherzoggeburtstag geschlossen bleibt und die Abfertigungsstunden an den übrigen Sonntagen und Feiertagen auf die Zeit von 11 bis 12 Uhr Vormittags und an den Werktagen auf die Zeit von 8 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 6 Uhr Nachmittags festgesetzt sind.

An Sonntagen und Feiertagen bleibt die Abfertigung auf Poststücke und leicht verderbliche Eilgutsendungen beschränkt und an Montagen können, mit Rücksicht auf die Auflieferung des Postamts, die auf dem Zollbureau lagernden Poststücke erst von 10 Uhr ab abgeholt und wegen des sonstigen stärkeren Verkehrs je vorzügliche Behandlungen und Abfertigungen von Retourwaaren — ganz dringende Fälle ausgenommen — überhaupt nicht vorgenommen werden. Die Frist, innerhalb welcher über die mit der Bahn eingetroffenen zollpflichtigen Güter verfügt werden muß, ist auf 6 Tage festgesetzt.

Karlsruhe, den 16. Dezember 1895.

Großh. Hauptsteueramt.
Kittel.

Bekanntmachung.

22. Wegen des Weihnachts-Postverkehrs werden die Paketannahme- und Paketausgabeschalter des Postamts 1 (Ritterstraße) am Sonntag den 22. Dezember, nur von 9 bis 11 Uhr Vormittags geschlossen sein, dagegen von 11 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends ununterbrochen offen gehalten werden.

Karlsruhe (Baden), den 16. Dezember 1895.

Kaiserliches Postamt 1.
Koch.

Bekanntmachung.

22. Am Sonntag den 22. Dezember wird der Schalterdienst bei der Paketannahme- und Ausgabestelle des unterzeichneten Postamts und bei dem Zweigpostamt in der Sofienstraße nicht wie gewöhnlich um 5 Uhr Nachmittags, sondern bereits um 11 Uhr Vormittags beginnen.

Kaiserliches Postamt 2 (Bhf.)
Demoll.

Bekanntmachung.

Nr. 12289. Die hier bisher üblichen Termine des Wohnungswechsels (23. April, 23. Juli und 23. Oktober) sind nicht in Uebereinstimmung mit jenen, die in benachbarten Städten eingeführt sind. Es entstehen hieraus für die Hausbesitzer sowohl als für die Mieter, namentlich für neu Anziehende, Unangenehmkeiten und Verluste, weshalb es als zweckmäßig erscheint, auch hier künftig als Wohnungs-Wechsel-Termine den 1. April, 1. Juli und 1. Oktober zu bestimmen.

Wir richten nun an alle Vermieter und Mieter von Wohnungen das Ersuchen, beim Abschluß neuer Mietverträge die letztgenannten Tage als Kündigungsstermine einzuführen und bestehende Mietverträge in gleichem Sinne abzuändern. Wir empfehlen den Vermietern und Mietern weiter, bei Abschluß von Verträgen ein Formular zu benutzen, das auf Veranlassung des Stadtrats ausgearbeitet und von den hiesigen Druckereien zu beziehen ist.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.

Der Stadtrat.
Krämer.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nr. 12290. Nach §. 3 des Ges. vom 3. Februar 1863 über die Rechtsverhältnisse der Diensthöfen beginnt bzw. endet beim Mangel anderer Verabredungen die Dienstzeit für die zu häuslichen Diensten gemieteten Diensthöfen am zweiten Weihnachtstag, zweiten Ostertag, Johannisstag und Michaelistag.

Der Umstand, daß der Diensthöfenwechsel hienach zweimal an Feiertagen sich vollzieht und der weitere Mißstand, daß die Dauer der Zeit von Weihnachten bis Ostern wegen des nicht feststehenden Osterfestes bis zu 4 Wochen länger oder kürzer ist, als die Zeit von Ostern bis Johanni, hat so viel Unangenehmes im Gefolge, daß in fast allen süddeutschen Städten die Diensthöfenzeitler dem Kalendervierteljahr angepaßt worden sind. Auch in unserer Stadt wird das Bedürfnis empfunden, sich diesem Vorgehen anzuschließen.

Wir richten deshalb an alle Interessenten das freundliche Ersuchen, für die Folge als Diensthöfenzeitler den 2. Januar, 1. April, 1. Juli und 1. Oktober vertragsgemäß zu bestimmen.

Im nächsten Jahre fällt der zweite Ostertag auf den 6. April. Hierdurch ist Gelegenheit geboten, schon vom nächsten zweiten Weihnachtstage an ohne Verlust auf der einen oder andern Seite das neue Ziel (1. April) einzuführen.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1895.

Der Stadtrat.
Krämer.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Von Sonntag den 22. Dezember an ist im Großh. Kupferstich-Kabinet das Werk Adolph Menzel's anläßlich dessen 80. Geburtstag auf einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1895.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

St. Elisabethen-Kinderschule.

Die Christbescherung der beiden Kinderschulen findet statt am Sonntag den 22. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, in der Sofienstraße 17, Montag den 23. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, in der Steinstraße 29, wozu wir die verehrl. Eltern und Kinder freundlichst einladen.

22.

Die Oberin.

3.2. Für unsere Verwaltung bedürfen wir

1. einen im kaufmännischen oder staatlichen Rechnungswesen wohlbewanderten Beamten zu möglichst sofortigem Eintritt, zunächst mit diätarischer Beschäftigung.

Bei guter Leistung kann demselben ein Anfangsgehalt bis zu 1800 Mark, sowie Pensionberechtigung und Wittwen- und Waisensorgung in Aussicht gestellt werden.

2. Zwei zuverlässige Schreib- und Rechnungsgeschilfen mit einer Tagesgehälter von M. 3.— bis M. 3.30 je nach Leistung.

Der Bewerber für erstgenannten Posten sollte nicht über 30 Jahre alt sein. Als Schreib- und Rechnungsgeschilfen bleiben Bewerber unter 20 und über 30 Jahre unberücksichtigt.

Bewerbungen wollen bis 27. d. M. bei uns

unter Beilage von Zeugnisabschriften (keine Originale) eingereicht werden.
Karlsruhe, den 18. Dezember 1895.
Städt. Gas- und Wasserwerke.
Kaiser-Allee 11.

Wohnungen zu vermieten.
— Medtenbacherstraße ist per 23. April eine elegante Wohnung von 5 bzw. 6 Zimmern, Veranda, Bad (eventl. auch Garten), zu vermieten. Näheres Waldstraße 18, 2. Stod.

6.6. Eine schöne, herrschaftliche Parterrewohnung mit 7 großen Zimmern und Garten ist auf 23. April 1896 zu vermieten. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Wohnung.
*3.2. Ruppurrerstraße 88a ist wegen Verletzung der 3. Stod, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Manjarde, 2 Kellern, Schwarzwaschkammer, Antheil an der Waschküche, am Trockenspeicher und dem Hofe, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu kaufen wird parterre erteilt.

Wohnung zu vermieten.
2.2. Eine elegante Wohnung mit Balkon (2. Stod) von 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und reichem Zugehör, in freier, gesunder Lage, ohne Vis-à-vis, ist auf 1. April 1896 zu vermieten. Näheres bei Louis Merkt, Durlacher Allee 14.

6.3. **Sofort zu vermieten**
ist Schügenstraße 27 im 2. Stod eine Wohnung mit 4 Zimmern (Balkon), Manjarde, Küche und Keller. Preis 420 Mk. Zu erfragen im 3. Stod baselst oder Schügenstraße 7 im Keller.

Laden zu vermieten.
10.7. Auf 23. April ist ein hübscher Laden mit Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 122 im 2. Stod (Glasabschluss).

Wohnungs-Gesuch.
3.3. Eine kleine Beamtenfamilie sucht auf 1. April eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, parterre oder 2. Stod, Vorderhaus. Auf die Hauptstraßen wird nicht reflectirt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8061 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
— Ein fein möbilites Zimmer ist auf 1. Januar 1896 mit oder ohne Pension zu vermieten: Akademiestraße 24, parterre.

— Großes, einfach möbilites Zimmer an zwei solbte Herren per 1. Januar zu vermieten: Akademiestraße 24, parterre.

*2.2. Ein größeres, möbilites Exerzizium nebst einem kleinen, möbiliten Zimmer, beide auf die Straße gehend, sind sofort oder auf 1. Januar zu vermieten: Gartenstraße 57, in der Restauration.

*3.2. Wilhelmstraße 32 ist im 3. Stod ein gut möbilites Zimmer sofort oder später an einen besseren Herrn zu vermieten.

*2.2. Ein freundliches, gut möbilites Zimmer ist sofort oder auf 1. Januar zu vermieten. Näheres Göttestraße 7, drei Treppen hoch.

*2.2. **Amalienstraße 55**
ist ein hübsches, möbilites Parterrezimmer mit Pension auf 1. Januar billig zu vermieten.

Zwei gewölbte Keller,
ca. 160 qm groß, für ein Weingeschäft geeignet, sind zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 82 im Garten.

Ciskeller,
circa 500 obm fassend, mit Borkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Kanzlist gesucht.
3.2. Auf den 1. Januar oder 1. Februar 1896 wird ein gewandter Kanzlist mit guter Handschrift gesucht, welcher im Stande ist, kleinere Arbeiten selbstständig zu bearbeiten. Jährlicher Gehalt 1500 bis 2000 Mark. Bewerber wollen ihre Bewerbungen mit Beschreibung ihres Lebenslaufes und Abschriften der Zeugnisse, sowie Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 8080 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Peters LIQUEUR
und
Punsch-Essenzen
Ausl. Spirituosen. nur höchst prämierte von Südwesten.
H. J. Peters & Co. Nachf., Cöln a. Rh.
Niederlage bei der
Emmericher Waaren-Expedition,
Filiale Karlsruhe,
Kaiserstrasse 124.

10.5.

Central-Bodega
Imperial Wine Company
15 St. Dunstons Hill LONDON E.C.

Erstes Specialgeschäft
in
Portwein, Sherry, Madeira, Malaga, Marsala, Cognac etc.
Vertretung und Haupt-Depôt:
Carl Baumann, Akademiestrasse 20:
Flaschen-Niederlagen bei:
Herm. Munding, Kaiserstrasse 110,
Jos. Fell, Hofconditor, Kaiserstrasse 70,
Hamburger Frühstückstube,
Kaiserstrasse 20. 4.4.

Großer Ausverkauf.
— Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe ich sämtliche in meinem großen Lager vorhandenen **Spirituosen, Liqueure, Punsch-Essenzen, spanische, portugiesische und französische Weine** zu außergewöhnlichen billigen Preisen und gebe ferner bei Einkäufen von W. 3 — an noch 10% Rabatt. Wiederverkäufer extra Preise.
G. Schwindt, Waldstraße 33.

Cognac,
ff. deutschen,
ärztlich empfohlen,
rein, mild, bittlig,
4 Mk. 1.90 per Flasche.
Max Homburger,
Weingroßhandlung,
30 Kronenstr. 30,
121a Kaiserstr. 121a.

Glas-Figuren,
Othellos, Memmons,
Clowns, Gigerin etc. etc.,
gefüllt mit Cognac,
Kirschwasser etc. etc.
empfehl als Geschenke
Haupt-Filiale
Max Homburger,
121a Kaiserstr. 121a.

Die Emmericher Waaren-Expedition,
Kaiserstrasse 124,
empfehl
Käse

Nr. 889.	Prima holländ. Gouda-Tafelkäse	per Pfund Mk. —.85.
Nr. 900.	Prima holländ. Edamer Käse	per Pfund Mk. —.95.
Nr. 902.	Prima Cheddar-Rahm-Käse	das Stück Mk. 1.45.

Ein tüchtiger Bauzeichner

wird sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8099 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Buz- & Modewaaren. I. Verkäuferin, I. Arbeiterin

durchaus tüchtig und selbstständig, sowie selbstständige für mittleren und f. inneren Genre per Februar oder später gesucht. Jahresstellen, gutes Salair und familiäre Behandlung. Offerten an Firma M. Koch, Landau, Pfalz.

Gesunde Schenkammer

2.2. Ein jüngeres, gut empfohlenes Mädchen findet als

Büffetmädchen

in einer Bahnhof-Restaurations im Esak gute dauernde Stelle durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Kellnerinnen

2.2. Zwei bessere, gewandte junge finden nach Mainz und nach Tübingen gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Verloren.

*2.2. Verloren wurde Dienstag Abend (Schloßhof, Katerstraße, Kater-Passage, Waldstraße) eine Porzette von Schildpatt mit goldener Gläserfassung. Gegen Belohnung abzugeben: Waldstraße 85 im zweiten Stock.

Zwei Pianinos,

prächtige Instrumente, wenig gespielt, sind äusserst preiswürdig zu verkaufen bei

Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Pianoortelager Karlsruhe,
Herrenstrasse 31.

Gelegenheitskauf!

Ein vorzügliches, ganz neues

Piano,

mit prächtigen Ton, ist sehr billig zu verkaufen: Müppurrerstraße 2, 2 Treppen.

3.2. Ein größerer eiserner Säulenofen, 1 Kochofen, 1 Bügelofen, noch in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 29.

Gaisbock,

eingefahren, für Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen: Lützenstraße 46

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17 im 1. Stock.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,

Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegegenständen, Kerzenlästern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen etc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.



Das Handschuh-Geschäft en gros und détail

Ludwig Gebl,

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstr. 116, Karlsruhe, Kaiserstr. 116,



empfiehlt seine **Neuheiten** und **vorzüglichen Qualitäten**, **Glacé-, Dänisch- und Waschleder- Handschuhe**, sowie **Tricot-, Ringwood- und andere Stoff- Handschuhe**.

Specialität in Militär-Handschuhen
von Wasch- und Wildleder.

Handschuh-Waschanstalt, sorgfältige Behandlung,
ferner:

Cravatten in den neuesten Formen und Stoffen,
Hosenträger aller Systeme,
Gamaschen für Herren, Damen und Kinder,
ebenso empfiehlt die obige Firma

die **Agentur von W. Spindler's Färberei in Berlin**
zur gest. Benützung.

Geschäftsaufgabe.

Geschäftsaufgabe.

Kaiserstrasse 118.

Ausverkauf

meines gesammten Schuhwaarenlagers.

Karl Lang,

Erste Süddeutsche Schuh-Fabrik,
Kaiserstrasse 118.

Geschäftsaufgabe.

Geschäftsaufgabe.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden **Gegenmarken** sowie **Lieferantenmarken** gegen **Eintrag** in das **Markenbuch** in unseren **Filialen** sowie an unserer **Kasse** so rasch wie möglich abzuliefern.

Der Vorstand.

Zur gefälligen Beachtung!

Ankauf.

— Empfehle mich im Ankauf getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Heberzieher und Mäntel und bezahle für obige Gegenstände den reellsten Berth. Offerten bittet man zu richten an **S. Grossinger**, Kasanenstraße 87.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. W. Fischl**, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Ankauf!

von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Wache besonders auf Militär-Effekten aufmerksam.

W. Teitelbaum, Kasanenstraße 32

Hef- und Hasenfelle

werden stets angekauft und die höchsten Preise bezahlt.

Häute- und Fellhandlung
Em. Salomon,
Steinstraße 11.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von

Tawliener, Walbhornstraße 35.

Klavier- und Gesangs-Unterricht

wird gründlich zu mäßigem Preise erteilt. Auf Wunsch Ausbildung für Concert und Theater. 87.21.

Anna Röbel,
Rheinbahnstraße 4.

J. B. Bumiller,

*25.10. Weingroßhandlung,
59 Stephaniensstraße 59,
Haupt-Depot und Engros-Abgabe
garantirt reiner und ächter

Medicinal- und Südweine
(Port, Sherry, Malaga, Madeira)

des Hauses
Adolfo Pries & Co., Malaga,
gegründet 1770.

Die Weine sind von ersten Autoritäten auch für Krankenswede empfohlen.

Niederlage befindet sich bei Fräulein **Luise Hall**, Walbstraße 10.

Arac
Rum Portwein
etc. Punsch.
Reichspunsch
nur
höchst
prämierte
von
H. J. Peters & Co. Nachf.
Cöln a. R.
Niederlage bei der
Emmericher
Waaren-Expedition,
Filiale Karlsruhe,
Kaiserstraße 124.

10.5.

H. Allers' Zahn-Atelier

Friedrichsplatz 3

(neben Herrn **A. Sexauer**).

16.4.



Carl Reinholdt & Sohn,
Hofuhrmacher,

Ecke Herren- und Kaiserstrasse 179a,

Specialität:

8.7.

Uhren u. Uhrketten.

Reichhaltiges Lager in Präzisionstaschenuhren

von

Vacheron & Constantin in Genf und
A. Lange Söhne in Glashütte i. S., sowie mit
eigener Firma versehen,
in Gold und Silber, mit langjähriger, ausgedehnter Garantie.

Letzte Neuheiten in Hausuhren, Console-Uhren, Regulateuren und Pendules

in Holz, Metall und Porzellan mit den vorzüglichsten Werken,
in grösster Auswahl und in jeder Preislage.

Herren- und Damen-Uhrketten,

massiv Gold und Silber, sowie in ff. Doublé, nur neueste Muster.

!! Ein eleganter Hut !!

Das praktischste Weihnachtsgeschenk für Herren u. Knaben.

Am billigsten und besten bei größter Auswahl

10.7.

im
Hut-Bazar am Bahnhof Hut-Bazar.

Josef Goldfarb, 32 Kriegstrasse 32.

Preisliste
 über die gangbarsten Sorten von
Flaschenweinen und Spirituosen
 aus der Weingrosshandlung
Max Homburger,
 30 Kronenstrasse 30
 und
 124a Kaiserstrasse 124a,
 nächst der Waldstrasse.

6.5.

Weissweine.

Tischwein I.	per Fl. ohne Glas	ℳ -45
do. II.	" "	" -50
Ungsteiner	" "	" -60
Oppenheimer	" "	" -75
Markgräfler	" "	" 1.-
Hochheimer	mit "	" 1.50

Rothweine.

Elsässer	per Fl. ohne Glas	ℳ -70
Barletta, extra sup.	" "	" -80
Burgunder	" "	" -85
St. Julien	" "	" 1.-
Blutwein, ärztl. empfohl.	" "	" 1.10
Médoc	mit "	" 1.20
Affenthaler	" "	" 1.30

Kinder- u. Kranken-Weine.

Samos Muscat, fst. griech.		
Natur-Süsswein	pr. 1/2 Fl. m. Gl.	ℳ 1.40
Samos Muscat, fst. griech.		
Natur-Süsswein	1/2 " " "	" -80
Malaga, 4jährig	1/2 " " "	" 2.-
do. do.	1/2 " " "	" 1.10
Lacrima Christi	1/2 " " "	" 2.30
do. do.	1/2 " " "	" 1.25
Medizinal-Tokayer	1/2 " " "	" 2.25
do. do.	1/2 " " "	" 1.25
do. do.	1/4 " " "	" -75

Schaumweine.

Moossirender Hochheimer per Flasche	ℳ 1.65
do. Rudesheimer " "	" 1.75
do. Mosel. " "	" 1.85

Spirituosen.

Deutscher Cognac, fst., pr. 1/2 Fl. m. Gl.	ℳ 1.90
do. ff. " "	" 2.50
do. " " "	" 1.35
Cognac vieux, Gold " "	" 3.80
do. " " "	" 2.-
Kirschwasser, alt " "	" 2.50
do. " " "	" 1.40
Zwetschgenwasser, alt, " "	" 1.80
do. sehr alt, " "	" 2.-

Ausser in meinen Geschäften sind diese Weine und Spirituosen noch bei folgenden Firmen zu Originalpreisen erhältlich:

- Herrn **H. Baumann**, Kreuzstr. 10,
- A. Börsig**, Waldhornstr. 24,
- L. Dürr**, Kaiserstr. 94,
- Joh. Edelmann**, Marienstr. 2,
- C. Hentscher**, Waldstr. 40,
- Pauline Holzknecht**, Werderstr. 11,
- L. Klingenfuss**, Kaiserstrasse, Ecke Fasanenstr.,
- B. Nagel**, Lessingstr. 43,
- Jacob Scholl**, Zähringerstr. 39,
- A. Six Wwe.**, Rapparrstr. 19,
- A. v. Venrooy**, Belfortstr. 7,
- Karl Wegmann**, Waldstr. 29,
- Frz. Wlok**, Akademiestr. 18.

17 Amalienstr. **J. ITTMANN** Amalienstr. 17

Schmücke Dein Heim,
 Koche mit Gas,
 Wasche mit Luft,
 Bade zu Haus',
Kauf auf Credit!

Alle Arten Waaren
 bei
J. Ittmann,
 (Reichskanzler) 17 Amalienstrasse 17 (Reichskanzler)
 geöffnet bis Abends 10 Uhr.
Sonntag
 von 11 Vormittags bis Abends 7 Uhr.

Für passende Weihnachts-Geschenke empfehle ich mein reichhaltiges Lager in
Gold- und Silberwaaren.

Altes Gold und Silber
 wird an Zahlung angenommen.



Reparaturen
 werden schnell und billig angefertigt.

8.6. **Billige Preise. Reelle Bedienung.**

— 6156 —
Karlsruher Brezeln, Karlsruher Zwieback,
Votsdamer Zwieback, Votsdamer Grahambrod.

bringt in empfehlende
Erinnerung

Hofbäckerei Kasper,
Vintzenheimerstraße 3.

1895er Importirte Habana-Cigarren
bis zu M. 1500.— per Tausend. 3.2.
Importirte Habana-Land zu M. 120.— per Tausend.
M. Heller, Kaiserstrasse 183.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

vorm. L. Paar,
empfiehlt

4.4.

sein reichhaltiges Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Eigene Werkstätte.

Prämiirt: Columbische Ausstellung Chicago 1893,
Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Strassburg 1895.

Höchste Auszeichnung: Ehrendiplom und Medaille.

Um auf **Weihnachten** mit meinem Lager in farbigen

Abendmänteln

zu räumen, bewillige ich auf die **bisherigen Preise**

20% Rabatt.

Eduard Darnbacher,

185 Kaiserstrasse 185.

2.2.

Photographie Rudolf Mayer,

Karl-Friedrichstraße 32,

neben Hotel Germania,

15.15.

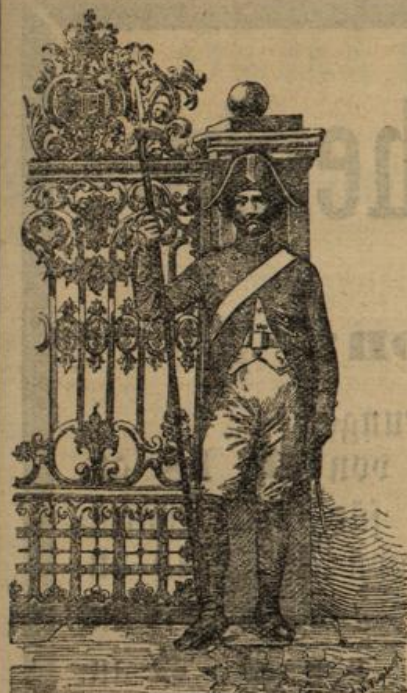
empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und mäßigster Notirung zur Anfertigung **aller** diesbezüglichen Arbeiten.

Größere Bilder, sowie Reproduktionen zc. zc. werden **ohne Preiserhöhung** vermittelt des unveränderlichen **Platin-**
verfahrens (Photo-Crayon) hergestellt.

Aufträge für Weihnachten sind im Interesse der geehrten Auftraggeber baldigst erbeten.

Durch jede Buchhandlung zu beziehen!

Passendes Weihnachtsgeschenk!



Badischer Unteroffizier 1803.



Unteroffizier vom Regiment Großherzog 1813.

Geschichte
des
Großh. Badischen
Leib-Grenadier-Regiments
1803—1871.

I. Theil.

Geschichte des Großh. Badischen Leib-Grenadier-Regiments
1803—1869.

Verfaßt
durch

von Barsewisch,

Hauptmann und Kompagnie-Chef im 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.

II. Theil.

Das 1. Großherzoglich Badische Leib-Grenadier-Regiment
im Feldzuge 1870/71.

Nach Vorträgen

des Major Thilo, der Hauptleute Seib, Eichrodt, Schlein,
des Premier-Lieutenant Metz und den Kriegsdiensten zusammengestellt und
bearbeitet im Jahre 1875

von

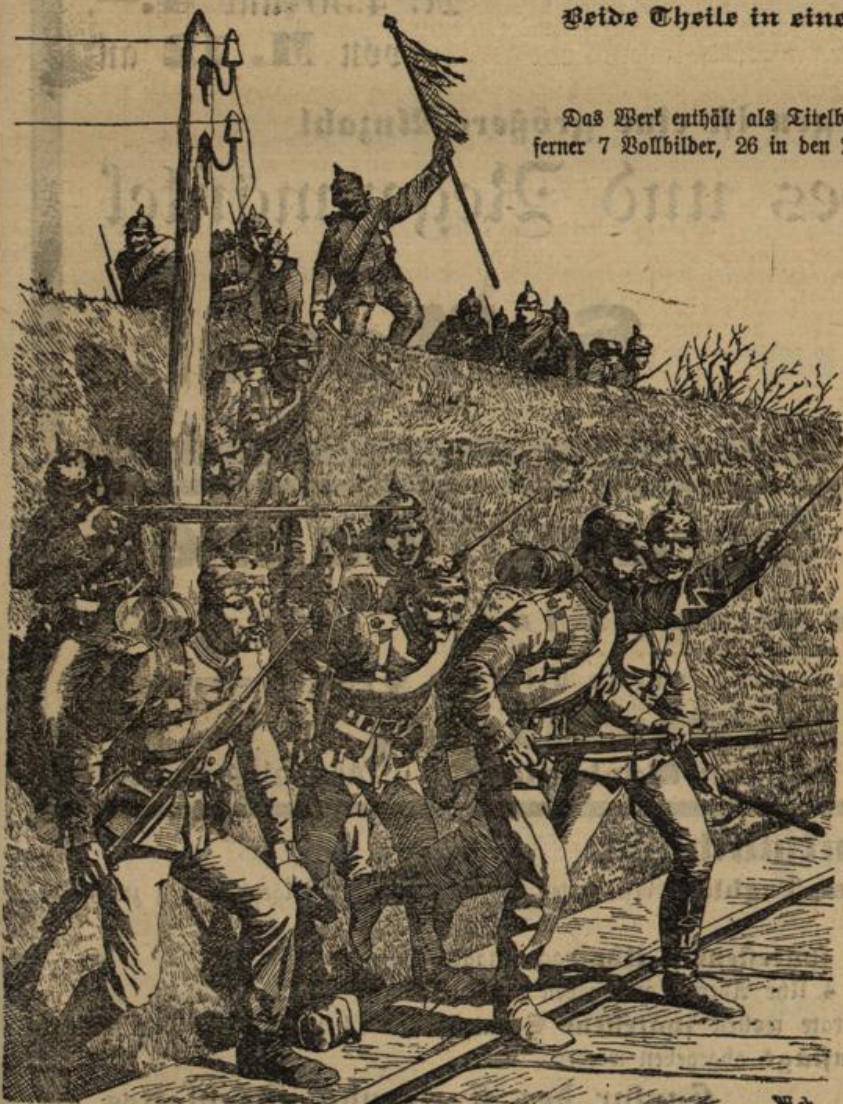
Major von Crapp-Ehrenschild.

Beide Theile in einem Band.

Das Werk enthält als Titelbild: das Bildniß Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs,
ferner 7 Vollbilder, 26 in den Text gedruckte Abbildungen, 31 Pläne und eine Uebersichtskarte
des Feldzugs 1870/71.

Preis:

das broschirte Exemplar . . . M. 6.—
das fein gebundene Exemplar M. 7.50



Episode aus dem Gefecht bei Nuits, 18. Dezember 1870.

Bestellzettel.

Unterzeichneter bestellt bei der Buchhandlung von:

..... Ex. Geschichte des Bad. Leib-Gren.-Rgts., broschirt à M. 6.—

..... Ex. Dasselbe fein gebunden à M. 7.50

(Ort und Datum.)

(Namen und genaue Adresse.)

Nachgewünschtes zu durchstreichen.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in der

Abtheilung für Confection:

- Costüme** aus reinwollenen Stoffen, moderne Ausführungen, von **M. 18** an.
- Costüme aus Crêpons** in schönen Lichtfarben für Gesellschafts-
kleider, elegante Ausführungen, von **M. 30** an.
- Costüme** aus schwarzem und farbigem Seidendamast von **M. 75** an.
- Morgenröcke** aus schweren Stoffen von **M. 6** an.
- Morgenröcke** aus farbigem Tuch mit reichen Besätzen
von **M. 16.50** an.
- Blousen** in schönen hellen Farben für Gesellschaft von **M. 9** an.
- Blousen**, seidene, schwarz und farbig, moderne Ausführungen,
von **M. 15** an.
- Unterröcke** aus schweren Stoffen von M. 5, 4, 3, 2.25, **1.75**.
- Unterröcke** aus schweren Stoffen mit Flanellfutter
M. 4.50 und **4.—**.
- Unterröcke**, seidene, von **M. 12** an.

Der vorgerückten Jahreszeit wegen ist eine größere Anzahl
Winterjacken, Capes und Regenmäntel
bedeutend im Preise herabgesetzt.

S. Model.

Unterzeuge u. Strumpfwaaren

54. **Herren, Damen und Kinder**
für
empfehl
in allen Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen

J. Goldschmidt,
Wäschefabrik. Kaiserstrasse 74, am Marktplatz. Ausstattungsgeschäft.

Bekanntmachung.

Um das rechtzeitige Erscheinen der für das **Karlsruher Tagblatt** bestimmten Anzeigen auf den folgenden Tag zu sichern, erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß
größere Ankündigungen von 8 Uhr morgens bis **spätestens 2 Uhr** nachmittags,
kleinere Anzeigen dagegen von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr Abends aufgegeben werden können.
Für die **Montags-Nummer** bestimmte kleinere Inserate wollen **spätestens** Sonntags von 11 bis 12 Uhr oder Montag
morgens von 8 bis 9 Uhr, **größere** dagegen schon **Samstags** abgegeben werden.

Kontor des **Karlsruher Tagblattes.**

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.